

## Spielleitplanung Kandel: Streifzüge

Altersgruppe **Senioren**, 15. Oktober 2007

Nr.	Ort / Lage	Aussagen der Zielgruppe	Frau	Mann
1	Plätzchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Begegnungsmöglichkeit fehlt, z.B. Café</li> </ul>	X	
2	Altes Rathaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei den beiden Stufen direkt am alten Rathaus gab es nach Aussagen Älterer in der Vergangenheit Sturzunfälle mit und ohne Fahrrad, da die Stufen bei Dunkelheit übersehen werden. Abhilfe könnte das Streichen mit einer Leuchtfarbe der Kanten, oder aber ein besseres Ausleuchten der Stufen erbringen.</li> </ul>	X	X
3	Brunnen vor dem alten Rathaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sitzplätze um den Wasserfallbereich bzw. eine bessere Beschattung (Sonnensegel) wäre vor allem in den Sommermonaten wünschenswert. Dieser Platz wird gerne in Anspruch genommen. Nachteil zurzeit: der Wirt der Gaststätte altes Rathaus belegt den kompletten Platz.</li> </ul>	X	X
4	Übergang Ampel vor dem alten Rathaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beim Ampelübergang sind die Randsteine nicht abgesenkt, wie im übrigen Bereich der Hauptstrasse, obwohl gerade die Fahrradständer vor kurzem erneuert wurden und die Gehwegplatten notwendigerweise dafür entfernt werden mussten.</li> </ul>	X	X
5	Hauptstraße, Einkaufsbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schöner Blumenschmuck</li> <li>▪ Sitzplätze an den Parkbuchten. Ursprünglich vorgesehen mit Blickrichtung zur Fahrbahn, kann so nicht benutzt werden (viel zu eng an den Parkbuchten). Unfallgefahr, evtl. Abhilfe könnte eine Rückenlehne zu den Parkbuchten bringen.</li> <li>▪ Mülleimer in der Hauptstrasse laufen sehr oft über evtl. zu klein ausgelegt.</li> <li>▪ Die Plakatständer behindern den Fußgängerverkehr und werden zusätzlich auch noch als Abstellstütze für die Fahrräder benutzt. Die dafür vorgesehenen Fahrradständer werden eher gar nicht benutzt oder als solche kenntlich gemacht werden.</li> </ul>	X	X
6	Im Bereich der alten Post	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Übergang an der alten Post in Richtung Unterkandel und umgekehrt. Die Überquerung dieser Strasse ist zurzeit nur möglich wenn die Ampel rot zeigt. Dabei muss man sich zwischen den Autos durchzwängen.</li> <li>▪ Der Parkverbotsbereich an der alten Post wird immer wieder trotz Verbot zugeparkt und zwar so, dass teilweise kein Durchkommen mehr möglich ist.</li> </ul>	X	X

7	Bismarckstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Man kann leider nicht entgegen der Einbahnstraße mit dem Fahrrad fahren.</li> </ul>	X	
8	Bismarckstraße / Gartenstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bereich Durchgang Bismarckstraße zur Gartenstraße wäre es von der Durchgangsbreite her möglich, diesen in einen Fuß-, bzw. Fahrrad (und Auto, lässt sich wohl nicht mehr verhindern) zu unterteilen, damit dieser Bereich in Zukunft -wenn überhaupt noch- gefahrlos für Fahrrad und Fußgänger benutzbar bleiben.</li> </ul>		
9	Bismarckstraße / Nussbaum	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beispiel für viele Übergänge in Kandel: es fehlen Zebrastreifen, es gibt nur farblich markierte Bereiche.</li> </ul>	X	
10	Unterführung Bismarckstraße - Beethovenstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schräge Bepflasterung ist schwierig zu laufen.</li> <li>Angstraum: es ist dunkel und unheimlich und wird von älteren Jugendlichen als Aufenthaltsbereich genutzt („pöbeln“ manchmal ältere Menschen an).</li> </ul>	X	
11	Mozartstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schräge Bepflasterung ist schwierig zu laufen.</li> </ul>	X	
12	Jahnstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Positiv ist der breite Fahrradweg, und dass es kein Grün um die Bäume gibt.</li> <li>Die Firmenbeleuchtungen der Fa. Eichenauer, ebenso von Aldi und Plus stören nachts.</li> </ul>	X	
13	Bahnübergang Lauterburger Straße, Bahnhofstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sobald das Signal rot wird, geht die Schranke zügig herunter. Dies ist problematisch, denn „man kann dann schon auf den Gleisen stehen“.</li> <li>Wunsch: größerer Zeitabstand</li> </ul>	X	
14	Lauterburger Straße / Jahnstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Müll und Schmierereien an der Bushaltestelle</li> <li>Die Dachrinne befindet sich in Kopfhöhe (Stoßgefahr)</li> </ul>	X	
15	Lauterburger Straße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Radweg fehlt, die Leute fahren auf dem Bürgersteig (man kann nur den Bachweg nutzen).</li> <li>Es fehlen vermehrt Überquerungshilfen, die notwendig sind, denn hier befinden sich viele Einkaufsmöglichkeiten.</li> <li>Lärmschutz zu den Wohngebieten hin.</li> <li>Auf der Höhe von Eurospar ist der Gehweg nicht befestigt.</li> <li>Bei der Überquerungshilfe ist eine Beleuchtung defekt.</li> </ul>	X	
16	Bachweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gelobt wird der neue Asphaltbelag</li> <li>Der Bach ist schmutzig</li> <li>Die Wiese zwischen Bachweg und Lauterburger Straße ist eine Hundewiese (Kot).</li> </ul>	X	

17	Verbindungsgraben zwischen Lauterburger Straße und Lindenstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Idee ist es einen Verbindungsweg am Graben entlang zu schaffen, der nur für Fußgänger ist, und somit das Wohngebiet fußläufig mit den Einkaufsmöglichkeiten verbindet (inkl. Brücke über den Bach).</li> <li>▪ Der Graben stinkt</li> <li>▪ Aussage Anwohner: Oberflächenwasser drängt gegen das Haus, er würde den Graben verrohren und ist bereit das Gelände zu pachten.</li> </ul>	X	
18	Ende Südentstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ist eine Sackgasse, hier spielen Kinder</li> <li>▪ Idee: Spielstraße, auch für das gesamte Gebiet</li> </ul>	X	
19	Schwanenweiher	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Senioren nutzen den Park sehr gerne, man kann sich entspannen.</li> <li>▪ Leider trifft man immer weniger Senioren aufgrund Tod.</li> <li>▪ Anwohner beklagen sich über Lärm und Vandalismus durch das Jugendzentrum.</li> </ul>	X	
20	Bachweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Von der Feuerbachstrasse zur alten VR- Bank (Bachweg) gibt es noch einen nicht befestigten Durchgang. Der Durchgang zur VR- Bank (Brücke) ist die Brückenkante nicht abgestuft (Stolpern bzw. Unfallgefahr).Es gab schon etliche Unfälle in diesem Bereich, die Kante ist durch Gras zugewuchert und somit nicht ersichtlich.</li> </ul>	X	X
21	Feierabendweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Ruhebänke durch den Feierabendweg (und übriger Stadtbereich) sind nicht mehr einladend, dieser gesamte Bereich ist mehr oder weniger sehr verschmutzt und verwildert.</li> </ul>	X	X
22	Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Am neuen Bahnhofsbereich, (Grünanlage) sehr einladend gestaltet, fehlen Ruhebänke, aber auch gegenüber dem alten Bahnhof speziell im überdachten Bereich (bei Regen). Bei den Stufen in diesem Bereich könnte eine farbliche Markierung helfen.</li> <li>▪ Der am Gleis 3 für Kinderwagen, Rolatoren oder aber mit Sicherheit nicht benutzbare Ausgang evtl. für Rollstuhlfahrer für wen eigentlich ist hier die Frage. Planungsfehler?</li> </ul>	X	X
23	Gelände um die Verbandsgemeinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was wird zukünftig aus dem unschönen Bereich von der Verbandsgemeinde zum Bahnhof, der nun schon Jahre vor sich hinwildert.</li> <li>▪ Gegenüber des Parkdecks der Verbandsgemeindeverwaltung ist eine einladende Grünfläche, geeignet für Bänke, Spiele oder Geräte speziell für Senioren.</li> </ul>	X	X
24	Saubrunnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezüglich Saubrunnen wird bemängelt, dass die Bänke und der Wasserbereich, d.h. die gesamte Anlage " aufgefrischt" werden sollten. Der Wasserbereich wird in den Sommermonaten auch von sehr vielen kleinen Kindern benutzt. Auch hier wäre ein</li> </ul>	X	X

		Sonnensegel zur Beschattung sehr gut angebracht.		
25	Bismarckstraße / Krautgärten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereich Bismarckstraße / Krautgärten Parkplatz fehlt entsprechende Beschilderung; es fehlen auch Ruhebänke in diesem Bereich.</li> <li>▪ Die neuen schwarzen Absperr-Poller, sind in der Nacht nicht erkenntlich, besser geeignet waren da die älteren Modelle " weis/rote- Absperrungen" siehe z. Bsp. Dierbachweg. Diese gilt wiederum für den ganzen Stadtkern- Bereich.</li> </ul>	X	X
26	Einfahrt Mirabellenweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei der Einfahrt zum Mirabellenweg fehlt das Schild Sackgasse! Ohne diesen Hinweis fahren Fremde in die Strasse ein und müssen notgedrungen in privaten Anwesen wenden!</li> </ul>	X	X
27	Spielplatz Dierbachweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beim Dierbachweg Spielplatz Richtung Bahnunterführung fehlt zum Bachbereich die Sicherung gegen das Hineinfallen, was schon oft geschehen ist. Zusätzlich bestehen am Randstreifen ca. 4-7 cm breite Risse, es soll schon vorgekommen sein, dass Kinderwagenräder sich darin verfangen haben und Kleinkinder aus dem Wagen gestürzt sind! Gefahrenstelle !!!! Auch wird dieser Bereich unerlaubt durch Rollerfahrer benutzt.</li> <li>▪ Am Eingang zum Spielplatz fehlt das „Spielplatz - Schild“.</li> <li>▪ Im hinteren grünen Bereich gebe es Möglichkeiten, diesen Bereich für Senioren herzurichten (Bänke, Spiele).</li> </ul>	X	X
28	Gehweg Juststraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schmale Gehwege, die Straße wird wegen der Enge gemieden.</li> </ul>	X	
29	Juststraße / Röntgenstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Freifläche wird nicht genutzt</li> <li>▪ Potential: Spielfläche schaffen</li> </ul>	X	
30	Wasserturm, Zeppelinstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ist Umgehung für Busse und LKW, daher stark frequentiert und unruhig.</li> </ul>	X	
31	Zwischenwege	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Positiv, da es ruhige Verbindungen zwischen den Straßen sind.</li> <li>▪ Dienen als Radwege zum SBK.</li> </ul>	X	
32	Erlenbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Rentnerbank“, wird gerne genutzt</li> <li>▪ Treffpunkt für Radfahrer</li> <li>▪ Nähe Hundefriedhof</li> </ul>	X	
33	Ehemaliger Spielplatz zwischen Schweitzer- und	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Potential: würde sich als Ruheplatz eignen (Bänke).</li> </ul>	X	

	Behringstraße			
34	Spielplatz Pestalozzistraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung der Grünflächen neben dem Spielplatz ist unklar</li> </ul>	X	
35	Parkplätze rund um den Spielplatz Pestalozzistraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sinn und Nutzen der Parkplätze am Spielplatz?</li> </ul>	X	
36	Wasserturm	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzen der Grünfläche und des Tores?</li> </ul>	X	
37	„Springbrunnen“ am Krankenhaus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Platz ist wenig einladend und ungepflegt</li> </ul>	X	
38	Kirchenweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>Idee: Bänke auf den Grünflächen</li> <li>Grünflächen sind Hundetoiletten</li> </ul>	X	X
39	Kirchenweg / Marktstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist Schulweg</li> <li>Übergang sehr gefährlich</li> <li>Die Autos fahren zu schnell</li> </ul>	X	X
40	Luitpoldstraße 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Autos parken bis zur Kreuzung, dadurch wird es unübersichtlich.</li> </ul>	X	X
41	Eichendorfstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wildnis, Freifläche</li> <li>Potential</li> </ul>	X	X
42	Scheffelstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hexenbergel, Wildnis, Freifläche</li> <li>Potential</li> </ul>	X	X
43	Zeppelinstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Autos fahren zu schnell</li> </ul>	X	X
44	Friedhof Eingang Zeppelinstraße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Idee: Gehwegsabsenkung für Rollstuhl- und Rollatorfahrer</li> </ul>	X	X
45	Friedhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bänke im Schatten fehlen, vorhandene pflegen</li> <li>Kiesweg ist nicht gut befahrbar und begehbar</li> <li>Das Erdlager ist nicht gut platziert, Gräberreihe</li> <li>Stolperfallen auf dem Asphaltweg auf dem gesamten Friedhof</li> </ul>	X	X
46	Friedhof Eingang Landauer Straße	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auffahrampen für Rollator, Rollstühle und Fahrräder fehlen /Fahrräder müssen getragen werden).</li> </ul>	X	X

47	Übergang Landauer Straße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unebenheit</li> <li>▪ Autos fahren zu schnell.</li> <li>▪ Die Kanten zum Gehweg sind zu scharfkantig.</li> </ul>	X	X
48	Landauer Straße	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baumgitter auf dem Gehweg ist unzumutbar.</li> </ul>	X	X
49	Friedhofseingang kath. Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Durchgang ist zu schmal, Kirchgänger mit Fahrrädern, Rollstühlen und Rollatoren haben Probleme dort.</li> </ul>	X	X
50	Freier Platz hinter der kath. Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Potential</li> </ul>	X	X
51	Goethestraße bei der kath. Kirche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein direkter Weg zum Radweg auf den anderen Straßenseite am Glockenturm vorbei wäre wünschenswert.</li> <li>▪ Es fehlt eine Gehwegsabsenkung.</li> <li>▪ Gehwege sind uneben und haben Stolperfallen.</li> </ul>	X	X
52	Marktplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unebenheiten durch das Kopfsteinpflaster, daher unpassierbar für Rollstühle, Rollatoren und gehbehinderte Personen.</li> </ul>	X	X
53	Öffentliche Toilette	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unzumutbare Zustände</li> </ul>	X	X

#### Sonstiges:

- Einrichtung eines Fahrdienstes für Senioren im Abendbereich: manche Senioren machen sich bei Dunkelheit nicht mehr auf den Weg in die Stadt (nutzen u.a. die Unterführungen nicht gerne, Angsträume). Durch einen Fahrdienst könnten sie vermehrt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.
- Stadtbild: überirdische Stromleitung unterirdisch verlegen
- Fahrradweg Richtung Minderslachen: ist verschmutzt, der Asphalt ist buckelig, daher zurzeit für Inliner, Rollstühle usw. nicht nutzbar
- Dierbachweg: Ideen sind Beleuchtung und Bänke aufstellen (tolles Abendrot)
- Auffallend ist, dass die neuen Hundehaufenabfallbehälter zur Entsorgung von Schnapsflaschen benutzt werden.
- Generell sollten "alle Gehwege" gerade für ältere Leute eine Stolpern und somit Unfallgefahr, auf Unebenheiten überprüft (Steine absenken) werden.